Deutsches Reich.

Der bereits erwähnte Antrag der Abgg. Bachem, Fritzen und Mosler betreffend Abänderung des Gesetzes über die Erhebung der Klassensteuer und klassifizirten Einkommensteuer will folgende Bestimmung eingeführt wissen:

Soweit nach den bestehenden Bestimmungen in Stadt- und Landgemeinden das Bürgerrecht bezw. das Stimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten an die Bedingung eines jährlichen Klassensteuerbetrages von 3 resp. 4 Thalern geknüpft ist, tritt bis zur anderweitigen gesetzlichen Regelung des Gemeindewahlrechts an die Stelle der gen. Sätze der Stufenstoß von 2 Thalern Klassensteuer.

Ortsstatuten, welche das Wahlrecht an einen höheren Klassensteuersatz knüpfen, verlieren mit dem 1. Januar 1887 ihre Giltigkeit."

⊤ Dessau, 11. März. Die heutige Sitzung des Anhaltischen Landtags wurde kurz nach 10 Uhr eröffnet. Eingegangen ist ein Gesetzentwurf betr. Abänderung bezw. Erweiterung des Viehseuchengesetzes. Die ersten Gegenstände der T.-O.: die 3. Lesung des Hauptfinanzabschlusses pro 1884/85 und die 3. Lesung des Abschlusses der herzogl. Staatsschuldverwaltungskasse für 1884/85 wurden debattelos nach den Beschlüssen der 2. Lesung erledigt. Sodann wurde in die 2. Lesung des Hauptfinanzetats für das Jahr 1886/87 eingetreten. Der ordentliche Theil des Hauptfinanzetats wurde vollständig erledigt und sodann wurde zur ersten Lesung des oben erwähnten Gesetzentwurfs betr. Abänderung bezw. Erweiterung des Viehseuchengesetzes geschritten. Der Gesetzentwurf wurde der Kommission für innere Angelegenheiten zur kommissarischen Vorberathung überwiesen.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— In London ist kürzlich eine in hohem Grade interessante Serie antiker Funde aus Assuan eingetroffen. Es stammt diese Kollektion von einer alten egyptischen Nekropolis, die in der lybischen Wüste, gegenüber Assuan, am linken Nilufer durch General Greenfell entdeckt wurde. Unter den seither geöffneten Gräbern befinden sich verschiedene, die augenscheinlich von der Zeit der 12. Dynastie herstammen, das ist etwa 3000 v. Chr. Dieselben sind gebaut im Stile der großen Lykopoliten-Gräber auf den Bergen oberhalb Siut und bestehen aus Gewölben, Kammern und Gallerien mit Dächern. Die Mauern schmücken sehr schöne, gemalte Basreliefs, die ausgezeichnet erhalten sind. Entschieden sind es die Begräbnißstätten vornehmer, wenn nicht königlicher Geschlechter. Unter Anderem wurde auch ein kunstvoller Schrank ausgegraben und eine Art Altar, beides in vorzüglicher Ordnung. Die Bildhauerwerke bestehen aus theilweise sehr charakteristischen komischen Motiven. In einem Grabe wurden, in einer Reihe auf dem Korridor, Statuen gefunden, die Verstorbenen in Mumiengestalt darstellend und in gebranntem Lehm oder Terrakotta ausgeführt. General Greenfell setzt, unterstützt von seinen Soldaten, die Ausgrabungen auf das Eifrigste fort.

— Die kaiserlich russische Geographische Gesellschaft hat durch ihre Lokalsektionen in verschiedenen Theilen Sibiriens Ausgrabungen vornehmen lassen, die zu den überraschendsten Ergebnissen geführt haben. In Minussinsk (Gouvernement Jenissei) füllte sich ein rasch entstandenes Museum mit mehr als 6000 archäologischen Fundstücken und ethnographisch werthvollen Objekten. Andere Lokalsammlungen wurden zur Aufnahme des massenhaft vorhandenen Materials in Irkutsk, Omsk, Jeniseisk und Tomsk gegründet. Gegenwärtig ist eine größere Expedition in Vorbereitung begriffen, deren Theilnehmer, ausschließlich jüngere Gelehrte, sich die wissenschaftliche Erforschung Sibiriens, vorwiegend nach ethnographischen und ökonomischen Gesichtspunkten, zur Aufgabe gestellt haben. Die Dauer der Expedition wird auf 5 Jahre berechnet.

— Die beiden von Fabry und Barnard entdeckten und nach ihnen benannten neuen Kometen kommen erst im April bez. im Mai und werden dann dem bloßen Auge sichtbar. An der Hand einer in der Leipziger Lehrmittel-Anstalt von Dr. Oskar Schneider in Leipzig erschienenen drehbaren Sternkarte (Preis 1.25 M.) kann man sich über den Lauf der Kometen sehr leicht orientiren. Diese drehbare Sternkarte, welche für genannten Preis durch jede Buchhandlung bezogen werden kann, ist ein so praktischer Apparat, daß mittelst derselben die scheinbare Bewegung des Sternenhimmels mit allen daraus folgenden Erscheinungen spielend leicht zu verstehen ist, weil die vermittelte Anschauung durchaus der Anschauung in der Natur entspricht. Zu diesen Erscheinungen gehört z. B. die scheinbare Bewegung der Sonne durch die Himmelszeichen und der damit verbundene höhere und niedere Stand der Sonne zu den verschiedenen Jahreszeiten; ebenso ist der Aufgang und Untergang der Sternbilder für jeden Tag leicht ersichtlich. Das Aufsuchen derselben am Himmel wird dadurch ungemein erleichtert, daß die Karte, wenn richtig eingestellt, nur die Gestirne zeigt, die zu der betreffenden Stunde über unserem Horizonte sind und diese wieder der Natur entsprechend im Osten, Westen 2c. Jedem, der sich auf die bequemste Art einen kleinen Schatz astronomischer Kenntnisse verschaffen will, kann der hübsch ausgestattete Apparat bestens empfohlen werden.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz 2c. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

□ **Aus dem II. Jerichow'schen Kreise,** 8. März. Im Landwirthschaftlichen Verein zu Genthin hielt Hr. Professor Keilhack aus Berlin über die wirthschaftlichen Verhältnisse der von ihm bereisten Insel Island einen Vortrag, aus welchem wir folgende interessante Angaben entnehmen. Nur 300 Qu.-Meilen (von 1800 Qu.-Meilen Gesammtoberfläche) sind bewohnt, und zwar die Küstenstriche, die Flußthäler und die wenigen Tiefebenen. Die Erwerbsarten der (70,000) Bewohner sind Fischfang und Viehzucht. Ersterer wird lange nicht umfangreich genug betrieben, eine Folge des früher auf der Insel bestandenen Fischhandelsmonopols der Krone, welches die Isländer in ihrem Erwerbe gehemmt hat, sodaß sie nicht mit England und Frankreich konkurriren konnten. Sie durften keine Dechsbrenge besitzen. Es ist nach der Ansicht des Redners durch jenes Monopol eine Verarmung des Landes herbeigeführt worden, die erst in jüngster Zeit zu weichen begonnen hat. Der Vogelreichthum Islands ist ein bedeutender. Die Eidergans nistet in der Nähe des Meeres. Es werden in manchen Jahren für 140,000 M. Eiderdunen exportirt. Ebenso liefern die Federn des Seepapageien, die Eier des Wildschwans und der Möve guten Ertrag. Die Landwirthschaft ist auf Island ganz anders gestaltet als bei uns. Ackerbau ist überhaupt nicht möglich und unsere Getreidearten gedeihen dort nicht. Man muß sich deshalb auf Wiesen- und Weidenwirthschaft und Viehzucht beschränken. Die höher gelegenen Weiden sind auf Island Kommunaleigenthum; die tiefer gelegenen liegen weit ab von den isolirt gelegenen, mit besserem Wiesenland umgebenen Gehöften. Die Wiesen sind die einzigen Grundstücke, welche eine Bearbeitung (durch Düngen, Eggen) erfahren. Das Gras wird wegen der Unebenheit des Bodens geschnitten, nicht gemäht; das Heu ist vorzüglich. Von den Hausthieren werden Pferde und Schafe am meisten gehalten, weil diese dem Isländer verhältnißmäßig mehr einbringen als Rinder. Der ganze Verkehr der Bewohner untereinander wird durch Reitpferde vermittelt; da eigentliche Wege nicht vorhanden sind, so kann man Wagen nicht benutzen. Es sind norwegische Pferde, welche auf der Insel gehalten werden; sie sind äußerst brauchbar, aber sie werden mangelhaft gepflegt, denn sie kommen Winter und Sommer in keinen Stall und müssen sich das Futter mit den Hufen unter dem Schnee suchen. Die Schafe finden ihr Futter weit entfernt von den Gehöften auf den großen Gemeindeweiden, wo sie während des Sommers ohne Aufsicht bunt durch einander laufen, bis sie dann im Herbst wieder hereingeholt werden. Die Rinder zur Milchgewinnung werden meist in der Nähe der Höfe gehalten; es sind aber auch kleinere Sommerwirthschaften, auf denen Rindvieh gehalten wird, in größerer Entfernung von den Höfen vorhanden. Die Wohnhäuser sind schlecht gebaut, weil es auf der Insel kein Holz giebt. Die Umfassungsmauern der Gebäude bestehen aus Lagen von Bruchsteinen und Torf. Die Wohnungen erhalten nur die allernöthigsten Oeffnungen, damit der kalten Luft der Zutritt erschwert wird. Die Dachballen durchflechtet man mit Birkenreisern und legt Torfschollen darauf, die dort üppigen Graswuchs treiben. Als Brennstoff zur Zimmererwärmung dienen im Winter Tang, Knochen von Wallfischen, Gräten, Schwämme 2c. Die Luft in isländischen Landhäusern ist sehr schlecht, die Folgen zeigen sich denn auch in der Kränklichkeit der Bewohner. Es bleibt noch der Umstand zu erwähnen, daß infolge der vom Norden her an das Ufer der Insel treibenden Eismassen, welche das Klima im Sommer oft sehr bedeutend herabsetzen, das Wachsthum der Gräser sehr häufig gehemmt wird, was eine allgemeine Nothlage mit sich führt. — In Genthin ist die Erhebung einer Abgabe von Lustbarkeiten durch Ortsstatut eingeführt. — In Jerchel ist am 4. d. ein stattlicher Eber, welcher von einer Jagd im Schlagenthinschen Forste ausgebrochen war, auf dem Hofe des Mühlenbesitzers Storbeck geschossen worden. — In Rathenow hat der Magistrat eine lokale Biersteuer beantragt und für 1886/87 die Erhebung eines Zuschlags von 260 Proz. zur Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer vorgeschlagen.

— [Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden im Departement des Oberlandesgerichts zu Naumburg.] Der Gerichtsassessor Göbe ist zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in Giebichtenhalen ernannt. Der Regierungsassessor Havenstein ist als Gerichtsassessor in den Justizdienst wieder aufgenommen und dem Departement des Oberlandesgerichts Naumburg überwiesen. Die Referendare Buthn und Rimpau sind zu Gerichtsassessoren ernannt. Die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ist ertheilt: dem Gerichtsassessor Schede behufs Uebertritts zur Provinzialverwaltung und dem Gerichtsassessor Möller, sowie den Referendaren v. d. Schulenburg und Dr. jur. Paul Günther behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung. Die Rechtskandidaten Karl Voigt, Erich Brunner, Wilhelm Hofmeister und Richard Benner sind zu Referendaren ernannt. Dem Justizhauptkassen-Rendanten Streitberger in Naumburg, dem Gerichtskassen-Rendanten Reincke in Nordhausen und dem Rechnungs-Revisor Müller daselbst ist gestattet, an Stelle ihres bisherigen Charakters als Kanzleirath fortan denjenigen als Rechnungsrath zu führen. Der Gerichtsvollzieher Hanske in Zeitz ist zum etatsmäßigen Gerichtsschreibergehilfen bei dem Landgericht Halle ernannt.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 11. März.

In einer Reihe von Schulen ist ein Lehrbuch für die deutsche Satzbildung von Schindler, Baron und Jungmann eingeführt. Das Buch enthält ein Lesestück mit der Ueberschrift: „Der Affe und die Steiecln." Dieser Plural kommt im Texte öfter vor, auch die Infinitivbildung: fliehn, ziehn (in der Prosa). Die Kinder lernen jetzt die Rechtschreibung aus den Lesebüchern, indem sie sich an das gedruckte Wort erinnern sollen. Um so sorgfältiger sollte die Redaktion in diesen Lesebüchern sein.

H.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Chemnitzer Aktienspinnerei. Während 1884 noch die Vertheilung einer 0%proz. Dividende möglich war, ist das Geschäftsjahr 1885 auf 0 herabgesunken, denn nach Absetzung der laufenden Abschreibungen von 165,988 M. giebt sich eine Unterbilanz von 157,557 M., welche zu Lasten des in der Bilanz mit 462,272 M. figurirenden Reservefonds zu verrechnen ist.

* Washington, 10. März. (Telegr.) Der monatliche Bericht des landwirthschaftlichen Departements giebt das Verhältniß des Mais im Besitze der Farmer auf 40 Proz. der letzten Ernte, d. h. auf 773 Millionen Bushels an, das Verhältniß des auf den Markt gebrachten Mais beträgt 82⅞ Proz. Die Menge des im Besitze der Farmer befindlichen Getreides beläuft sich auf 30¹/₁₀ Proz. oder 107 Millionen Bushels.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin,** 10. März. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 16,00—16,20 M., mittel 15,00—15,20 M., geringer 14,00—14,20 M. Roggen, guter 13,60—13,80 M., mittel 13,20—13,40 M., geringer 12,80—13,00 M. Gerste, gute 17,20—17,50 M., mittel 14,30—14,60 M., geringe 11,40—11,60 M. Hafer, guter 16,00—16,20 M., mittel 14,10—14,40 M., geringer 12,30—12,60 M. (per 100 kg).

* **Berlin,** 11. März. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) **Weizen** per 1000 kg. Loco geschäftsl. Termine wenig verändert. Gek. — Ctr. Kündigungspr. —,—. Durchschnittspr. —,—. Loco 145—163 n. Qualität bez. Gelbe Lieferungsqualität 153,05 bez., feiner gelber Mecklenb. — bis —,— bez., per März-April —,— bis —,— bez., per April-Mai 155,05 bis 155,00 bis 155,5 bez., per Mai-Juni 157,75 bis 157,5 bis 159,75 bez., per Juni-Juli 160,25 bis 160,0 bis 160,5 bez., per Juli-Aug. 161,75 bis bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 165,5 bis 165,25 bis 165,5 Nov.-Dez. —,— bez. — **Roggen** per 1000 kg. Loco fest, Termine fest. Gestündigt — Zentner. Kündigungspreis —,—. Durchschnittspreis —,—. Loco 122,0 bis 132,0 nach Qualität. Lieferungsqualität 125,0 russischer —,— bis —,—, inländischer klammer —,— bis —,— ab Bahn bez., guter —,— bis —,— bez., mittel —,— bis —,—, feiner 135,0 bis 136,0 ab Bahn bez., geringer —,— bis —,—, klammer polnischer —,— bis —,— ab Bahn bez., exquisitest —,— bis —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 136,00 bis 136,75 bis —,— bez., per Mai-Juni 138,00 bis 138,25 bis —,— bez., per Juni-Juli 139,05 bis 140,0 bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bis —,— bez., per Sept.-Okt. 141,25 bis 141,0 bez., per Okt.-Nov. —,— bis —,— bez — **Gerste** per 1000 kg, still. Große und kleine 114,0 bis 175,0 nach Qualität, Futtergerste —,— M. — **Hafer** per 1000 kg. Loco unverränd. Termine still. Gestündigt —,— Zentner. Kündigungspr. —,— Durchschnittspreis —,—. Loco 123 bis 162. Lieferungsqualität 125,00 pommerscher, mittel 130,0 bis 133,0 bez., mit Geruch —,— bez., guter 135,0 bis 140,0 bez., feiner 143,0 bis 148 bez., geringer — bis — bez., schlesischer mittel — bis —,— bez., guter — bis — bez., feiner —,— bez., Oderbrücher guter —,— bez., preußischer gering — bis —,— bez., feiner —,— bez., russischer —,— bis — bez., guter — bis — bez., per diesen Monat — bis —,— bez., per März-April —,— bis —,—, per April-Mai 128,00 bis —,— bez., per Mai-Juni 128,75 bis —,— bis —,— bez., per Juni-Juli 131,00 bis —,— bis —,— bez., per Juli-Aug. —,— bis —,— bez., per Aug.-Sept. —,— bez.

* **Magdeburg,** 11. März. (Gekr. Friedeberg.) Landweizen 155—160 M. Weißweizen — bis — M., glatter engl. Weizen 150—156 M., Kaukweizen 146—146 M., Roggen 132—138 M., Chevaliergerste 142—158 M., Landgerste 124—134 M., Hafer 130—140 M. per 1000 kg.

* **Leipzig,** 11. März. Wolle verpflegen sich erste Kosten egrl. Provision, Courrage 2c. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 160,00—167,00 M. bez., fremder 175,00—180,00 M. bez. Höher. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 139,00—140,00 M. bez., fremder — bis — M. bez., Zeit. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige neue 125,00—155,00 M. bez. u. Br., Futterwaare 100,00—120,00 M. Br. Hafer per 1000 kg netto loco hiesiger 140,00—147,00 M. bez., russischer —,— bis —,— M. Br.

* **Nordhausen,** 6. März. Weizen 14,50 bis 15,30 M., Roggen 13,50 bis 14,40 M., Gerste 12,50 bis 14,00 M., Hafer 12,50 bis 14,00 M.

* **Köln,** 11. März. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,50, fremder 18,00, pr. März 17,05, pr. Mai 17,25, pr. Juli 17,65. Roggen loco hiesiger 14,50, pr. März 13,60, pr. Mai 13,70, pr. Juli 13,85. Hafer loco 14,50.

* **Stettin,** 11. März. (Telegr.) Weizen unverränd., loco 133,00 bis 154,00, pr. April-Mai 157,00, pr. Sept.-Okt. 165,50. Roggen ruhig, loco 122,00 bis 130,00, pr. April-Mai 133,00, pr. Mai-Juni —,—, Sept.-Okt. 138,50.

* **Breslau,** 11. März. (Telegr.) Weizen pr. März —,—. Roggen pr. März 127,00, pr. April-Mai 131,00, pr. Sept.-Okt. 140,00.

* **Hamburg,** 12. März. (Telegr.) Weizen loco fest, holstein. loco 158,00 bis 162,00 M. Roggen loco fest, mecklenburg. loco 138,00—146,00, russischer loco fest, 106,00—110,00 M. Hafer fest. Gerste ruhig.

* **Wien,** 11. März. (Telegr.) Weizen pr. Frühjahr 8,50 Gd., 8,55 Br. pr. Mai-Juni 8,65 Gd., 8,70 Br., pr. Herbst 8,22 Gd., 8,37 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,55 Gd., 6,60 Br., pr. Mai-Juni 6,70 Gd., 6,75 Br., pr. Herbst 7,05 Gd., 7,10 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,88 Gd., 6,88 Br., pr. Mai-Juni 7,00 Gd., 7,05 Br. pr. Herbst 6,85 Gd., 6,90 Br.

* **Pest,** 11. März. (Telegr.) Weizen loco fest, pr. Frühjahr 8,37 Gd., 8,39 Br., pr. Herbst 8,52 Gd., 8,54 Br. Hafer pr. Frühj. 6,49 Gd., 6,51 Br.

* **Paris,** 11. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet, pr. März 21,90, pr. April 22,10, pr. Mai-Juni 22,60, pr. Juli-Aug. 23,10. Roggen ruhig, pr. März 13,75, pr. Juli-Aug. 15,00.

* **Antwerpen,** 11. März. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

* **Amsterdam,** 11. März. (Telegr.) Weizen pr. Mai 213,0, Roggen pr. März —,—, pr. Mai —, pr. Herbst 142.

* **New-York,** 10. März. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 94¹/₄ C., pr. März — D. 95¹/₄ C. nom, do. pr. April — D. 94¹/₄ C., do., pr. Mai 95¹/₄ C. do.

Kaffee.

* Rio de Janeiro, 11. März. (Telegr.) Kaffeezufuhr in Rio während der Woche 62,000, Vorrath in Rio 210,000. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten 4,000, do. nach dem Kanal und nach der Elbe 2,000, do. nach dem übrigen Europa 1,000, wirklich verkauft seit dem letzten Telegramm 42,000 Sack. Preis für good first 47,00. Wechsel auf London 19¹/₁₆. Tendenz des Kaffeemarktes: fest, aber ruhig.

Metalle. Kohle.

* New-York, 9. März. (Telegr.) Zinn, australisches 20,70 C. Eisen Nr. 1 Garthherrie 19 Doll.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmeldefrist	1. Gläubiger-Versammlung	Prüfungstermin
Karl Bartels & Lehnhoff, off. Handelsgel.	Hamburg	Hamburg	8.3.	21.4.	6.4.	11.5.
M. & E. Baruch, off. Handelsgel.	München	München	6.3.	5.4.	11.4.	16.4.
W. Löwenthal, Kfm.	Oldenburg	Oldenburg	8.3.	6.4.	7.4.	5.5.
J. G. Fischer, off. Handelsgel.	Dschatz	Dschatz	8.3.	15.5.	9.4.	9.7.
Lippmann Berger, Kfm.	Rybnik	Rybnik	6.3.	15.4.	30.3.	5.5.
Albert Schmill, Kfm.	Schwerin	Schwerin	8.3.	27.3.	31.3.	14.4.
E. M. Notzisch, Kfm.	Scontz i/S.	Schnitz i/S.	8.3.	16.4.	29.3.	3.5.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Invocavit, den 14. März, predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Diak. Grüneisen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Abends 6 Uhr Derselbe. (Gesammelt wird eine Kollekte für die deutsch-evangelische Diaspora des Auslandes. Montag abends 6 Uhr Passionspredigt Archidiak. Pfannenschmidt. Mittwoch abends 6 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Diak. Grüneisen. Freitag abends 6 Uhr Passionspredigt Sup. D. Förster. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Diak. Richter. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Oberpred. Sickel. Mittwoch abends 6 Uhr Passionspredigt Diak. Richter. — **Diemitz:** Vorm. 9½ Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Diak. Nieschmann. Abends 6 Uhr Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nieschmann. — **Neumarkt:** Vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Abends 5 Uhr Hilfspred. Bungeroth. Mittwoch abends 6 Uhr Passionsstunde Pastor D. Hoffmann. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Konfirmation der Zöglinge des Waisenhauses Pred. Palmie. Nach der Konfirmation Beichte und Abendmahl Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Vikar Graß. Nachm. 5 Uhr Pastor Knuth. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Freitag abends Passionsandacht Vikar Graß. — **Im städtischen Siechenhause:** Vorm. 9 Uhr Vikar Graß. — **Domgemeinde:** Vorm. 10 Uhr Konf.-R. Goebel. (Gesammelt wird eine Kollekte für das Exkaritshaus.) Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Domprediger Albertz. Abends 5 Uhr zum Beginne der Passionszeit liturgischer Gottesdienst mit Predigt Domprd. Beelitz. Abends 6 Uhr Versammlung der konfirmirten Söhne beim Domprd. Albertz. Freitag abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Domprd. Beelitz. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Freitag abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt. — **Apostolische Gemeinde,** Große Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Nachm. 5 Uhr und Donnerstag abends 8 Uhr öffentlicher Vortrag. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Pred. Janßen. Freier Zutritt für Jedermann.

Giebichenstein: Vorm. 9½ Uhr Sup. Urtel. Nachm. 2 Uhr Pastor Lessing. Mittwoch abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Sup. Urtel.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 11. bis 12. März.

Stadt Hamburg. Bergrath Bergmann m. Fam. a. Lautenthal. Konzertsänger Hilbach m. Gem. u. Frau Hofopernsängerin Schuch-Proska a. Dresden. Frau Gutsbes. Riedl u. Frl. Louise a. Podiaffen. Sanitätsräthe: Dr Wendel a. Magdeburg. Dr. Born a. Greifswald. Hütten-Insp. Wolle a. Jülsenburg. Kgl. Dr. Langenstein a. Leptitz. Ingenieur Gerlach a. Gernowitz. Fabrikant Peters a. Eupen. Prof. Dr. Pritsen a. Kauter. Konsulent: Neidhort a. Frankfurt a/M. Drube u. Gemlich a. Leipzig. Strube u. Freund a. Hamburg. Jung a. Elberfeld. Engel a. Königsaue. Sommer a. Stuttgart. Werner, Schmidt u. Hollberg a. Berlin. Funke a. Dresden.

Goldener Ring. Kaufleute: Glahmann a. Bielefeld. Bezold, Schweyher, Wanns u. Schmidt a. Berlin. Hoff a. Ludwig a. Kaguen. Köchling a. Frankfurt. Alias a. Magdeburg. Eisan a. Dessau. Kraft a. Elbing.

Stadt Zürich. Gutsbes. Pirl a. Weberiese. Referendar Plessen a. Berlin. Kaufleute: Silberstein a. Berlin. Schäfer a. Elberfeld. van der Barch a. Hamburg. Lorenz a. Witten. Armand a. Stettin. Seligmann a. Breslau. Colberg a. Berlin. Moses a. Sagan. Rietschel u. Heinrich a. Dresden. Heiselberg a. Frankfurt a/O. Dümmling a. Nürnberg.

Stadt Berlin. Strafanstaltsaufseher Fischer a. Hamm. Fabrikbes.: Wierling a. Cera. Rittmeister a. Luckenwalde. Chemiker Dr. Beuneman a. Leipzig. Autorenkaufmann Schneider m. Gem. a. Zerbst. Eisenb.-Beamte: Riebel a. Schwesel a. Weber, Meiner u. Ringe a. Dresden. Kaufleute: Herrmann a. Neuhausen. Löwenstein a. Breslau. Ziegler a. Deebeln. Ulrich a. Siegmar. Kirsten a. Jena. Jäger a. Mainz.

Stadt Dresden. Fabrikanten: Freiberg m. Gem. a. Berlin. Müller a. Glauchau. Friedmann a. Dresden. Kaufleute: Semlin a. Buchholz. Richter a. Halle a/S. Rietsch a. Berlin. Deutzler a. Zeitzscht. Guerke u. Potsdam. Reichelt a. Köln. Dietrich a. Hildesheim. Mauschop a. Döbeln. Herrmann a. München. Schüttler u. Hahn a. Kassel.

Gasthof Heller (Schwarzer Adler). Maurermstr. Nabitz a. Berlin. Beamter Hellmann a. Salzuffeln. Arzt Dr. Sänger a. Sulza. Rittergutsbes. Reisling a. Prust. Dr. med. Heinze a. Dessau. Frau Gutsbesitzer Jäger a. Bad Kissingen. Kaufleute: Schäde a. Braunschweig. Lewandowsky a. Berlin.

Deutscher Hof. Dr. med. Hoffmann a. Bromberg. Landwirth Bockhorn a. Könnern. Jägerleibes. Friedmann a. Straßburg. Kunstreisende: a. D. Eytel a. Koburg. Gastwirth Hallberger a. Aschersleben. Privatmann Meyer a. Naumburg. stud.: Grunert a. Baldner a. Berlin. Kaufleute: Trautner a. Chemnitz. Schubert a. Breslau. Kilpp a. Dresden. Schieber a. Würzbg. Rothkicker a. Hamburg. Stöckner a. Mannheim.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860313031/fragment/page=0001

Rohseidene Bastkleider (ganz Seide) **Mk. 15.80 Pf. per kompl. Robe,** sowie schwerere Qualitäten vers. bei Abnahme von mindestens zwei Roben zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

In ganz kurzer Zeit,
ja in vielen Fällen schon binnen wenigen Stunden beseitigen die W. Voß'schen Katarrhpillen Schnupfen, Husten und Katarrhe, resp. führen schwerere Katarrhe alsbald in die mildeste Form über. Voß'sche Katarrhpillen sind erhältlich in den bekannten Apotheken. Jede ächte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's.

Für Wenig Viel zu erreichen ist die Losung unserer Zeit und als treffendes Beispiel derweisen wir auf die bekannten und allgemein beliebten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen. Mit einer täglichen Ausgabe von 6 Pfennigen kann man seinen Körper auf angenehme, sichere und unschädliche Weise reinigen und so einem Heer von Krankheiten vorbeugen.
Man verschere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel 1 ℳ in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück.

Bekanntmachung,
das Ersatz-Geschäft der Stadt Halle a/S. betreffend.

In Gemäßheit der Bestimmung des § 62, 2 der Ersatz-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das **Ersatz-Geschäft im hiesigen Stadt-Kreise in der Zeit vom 29. März bis 5. April cr. in den Localen des Bürgergartens und die Loosung am 6. April cr. auf dem Rathhause stattfinden wird** und haben die Militairpflichtigen, deren Militairverhältniß endgültig noch nicht geregelt ist, mit Ausschluß der zum Einjährigen Freiwilligen Dienst berechtigten, **in folgender Reihenfolge zu erscheinen:**

Montag den 29. März cr.: Sämmtliche Reclamanten, die Restanten der älteren Jahrgänge und vom Jahrgang 1864 Diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A—H beginnen.
Dienstag den 30. März cr. vom Buchstaben **J—T,**
Mittwoch den 31. März cr. „ „ **U—Z** und vom Jahrgange 1865 von **A—H,**
Donnerstag den 1. April cr. „ „ **J—S,**
Freitag den 2. April cr. „ „ **T—Z** und vom Jahrgang 1866 von **A—G,**
Sonnabend den 3. April cr. „ „ **H—O** und
Montag den 5. April cr. „ „ **P—Z.**

Vor Beginn der Musterung am 29. April cr. findet die Prüfung der eingereichten Anträge auf Zurückstellung, resp. Befreiung von der activen Militairdienstzeit statt, zu welcher sämmtliche Reclamanten, sowie auch deren Eltern, Großeltern oder Geschwister, sofern deren Erwerbsunfähigkeit festzustellen ist, sich einzufinden haben.

Die Militairpflichtigen haben die erhaltene Vorladung, wie auch die etwa noch in Händen habenden Gestellungsscheine von den Vorjahren mit zur Stelle zu bringen.

Diejenigen Militairpflichtigen, welche aus irgend welchen Gründen Vorladungen nicht erhalten haben sollten, werden hierdurch aufgefordert, bis zum 20. d. Mts. im Militair-Bureau, Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 7, sich zu melden.

Wer durch Krankheit am Erscheinen behindert ist, hat ein behördlich beglaubigtes ärztliches Attest beizubringen, wer dagegen der Gestellung sich entzieht, wird als unsicherer Dienstpflichtiger behandelt und außerdem, wie auch die nicht pünktlich erschienenen Militairpflichtigen mit Geldstrafe bis zu 30 Mark event. entsprechender Haft bestraft.

Halle a/S., den 8. März 1886.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
gez. **Staude,** Oberbürgermeister.

Ausschreibung.

Die Glaserarbeiten zum Neubau des Verwaltungs- und des Stallgebäudes auf dem Südfriedhof, veranschlagt auf 683 Mk., sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 10. März 1886. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Tischlerarbeiten zum Neubau des Verwaltungs- und des Stallgebäudes auf dem Südfriedhof, veranschlagt auf 619 Mk., sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10¼ Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 10. März 1886. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Klempnerarbeiten zum Neubau des Verwaltungs- und des Stallgebäudes auf dem Südfriedhof, veranschlagt auf 296 Mk., sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10½ Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Halle a/S., den 10. März 1886. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Herstellung der Fußwege auf dem Südfriedhof, einschließlich Lieferung eines Theiles der Materialien, veranschlagt auf ungefähr 10,300 Mk., soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Eine diesbezügliche frühere Ausschreibung ist aufgehoben. Angebote sind bis
Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 10. März 1886. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben bei Halle a/S.

In der hiesigen Anstalt sollen
ca. 600 kg **gemischte Lumpen,**
„ 200 „ **Knochen,**
„ 1000 „ **Brandgußeisen,**
„ 150 „ **Gußeisen,**
„ 150 „ **Schmelzeisen,**
„ 50 „ **Blei,**
„ 15 „ **Messing,**
„ 15 „ **Kupfer**
an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Zwecke wird ein Termin am
Mittwoch den 24. März cr., Vormittags 10 Uhr
in hiesiger Anstalt abgehalten werden und sind versiegelte Offerten auf je 100 kg mit der Aufschrift
„Offerte auf unbrauchbare Effekten"
bis zu diesem Termine hierher einzureichen. **Der Vorstand.**

Jagd-Verpachtung.
Die Jagdnutzung der Feldmark Kleinkugel (Station Dieskau) soll **Mittwoch den 17. März** d. J. Nachm. 2 Uhr im hiesigen Gasthause meistbietend verpachtet werden.
Kleinkugel. **Der Ortsvorstand.**

Auction.

Heute Sonnabend Nachm. 1 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstraße 14, I. Etage, wegzugshalber** folgendes: **1 Schreibkomode, 1 Schlafsopha, 2 Küchenschränke mit Glasaufsatz, Schreibsekretär, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Sopha, Komoden, Bettstellen,** 1 Bauer mit **Lachtauben** u. v. m. Ferner folgende neue **Möbel: Bettstellen m. Matratzen, Sopha, Schränke** und **Kleidersekretär, gute Federbetten, Wäsche,** 1 Posten wenig gebrauchte und auch neue **Kleidungsstücke, Cigarren, Spirituosen neue Ziehharmonikas, neues Porzellangeschirr, Zinkeimer** 2c. 2c.
O. Radestock, Auctions-Commissar.

Auction.

Heute Sonnabend den 13. d. M. von **Nachm. 2 Uhr** sollen und müssen **Unterberg 7** wegen Wegzug verschied. Möbel, sowie wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe 8 neue Kleidersekretäre, 4 Werktiks, 8 Wachstuchtische, feine Sophatische, Komoden, Bettstellen, mit und ohne Matratzen, polirte Bettstellen, ein großer Posten Weißwaaren, allerhand Schürzen, Bett-, Tisch- und Sophadecken, Vorhemden, Stulpen u. Kragen für Herren und Damen verkauft werden.
W. Schramm, Auctionator.

Inventar-Auction.

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags von 10½ Uhr ab sollen auf dem früher der Frau Wwe. Müller gehörigen Gute zu Schortewitz bei Groß-Weissandt 1 Pferd, 4 Kühe (davon 1 neumilchend und 1 hochtragend), 2 Fersen, 1 Kalb, 2 Schweine, 1 Wagen, 1 Reinigungsmaschine, 1 Rolle, Decimalwaage, 1 Kummetgeschirr, Pflug, Eggen, Extirpator, 1 Hohl- und 1 Bockharre, 1 Partie Schnitzel, der vorhandene Stalldünger und viele andere zur Wirthschaft gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

Backhaus-Verpachtung.

Das **Backhaus** in der **Gemeinde Atzendorf bei Merseburg** soll **Mittwoch den 17. März, Nachmittags 3 Uhr** im **Gasthause daselbst verpachtet werden.**
Bedingungen im Termine.
Der Gemeinde-Vorstand.

Ein rentabler Gasthof

nebst Tanzsaal, großem Garten und geräumigem Zubehör wird sofort verkauft oder verpachtet. Näheres bei
Albert Meyer, Merseburg.

Gasthofs-Gesuch.

Suche einen wirklich gutgehenden Gasthof, wenn auch mit Materialgeschäft, nur von Selbstverkäufer bei 1500 bis 2000 Thlr. zu kaufen. Offerten einzureichen an die Exp. d. Ztg. u. **Q. 916.**

Verkauf.
Der bisherige Gasthof „zum Löwen" in Gröbzig, am Markte in der besten Geschäftslage gelegen, ist wegen Ableben des Besitzers entweder mit oder ohne den dazu gehörigen ca. 20 Mrg. Acker, Wiesen und einer großen Scheune, welche bis 1890 mit 800 ℳ per Jahr verpachtet sind, sofort unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Reflektanten wollen sich wegen Besichtigung und näherer Auskunft an Herrn **Gottlieb Naumann** in Gröbzig wenden.

Bäckerei-Verkauf.

Schöne Landbäckerei mit 4 Mrg. Feld zu verkaufen. Desgl. eine schöne Stadtbäckerei hier.
Thiele, Gr. Schlamm 10.

Wassermühlen-Gesuch

Eine **Wassermühle** im Preise von 6—9000 Thlr. wird zu kaufen gewünscht. Off. nur von Selbstverkäufern erbeten.
F. Wiede,
Halle a. S., Wörmlitzerstraße 1a.

In einer Provinzialstadt ist ein geräumiges, in bester Lage belegenes
Wohnhaus mit Garten 2c.,
in welchem ein den Umständen nach angemessen flottes Colonial-, Porzellan- u. Eisenkurzwaaren-Geschäft betrieben wird, mit guter Landkundschaft, größerer Unternehmungen halber für den billigen Preis von 15000 ℳ mit Geschäft, bei der Hälfte Anzahlung sofort zu verkaufen. Für einen jungen Anfänger würde sich eine solche günstige Gelegenheit nicht bald wieder bieten. Gefl. Off. sub **E. 21** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein herrschaftliches Wohnhäuschen in guter Lage, mit Garten, jedoch nur Parterre und Veletage, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6** unter **A. w. 44363.**

Die den Brauer Wiegel'schen Erben gehörigen, zu Egeln bei Magdeburg, Kreis Wanzleben, belegenen **Hausgrundstücke,** als:
a. das **Wohnhaus** Breiteweg 62 mit Brauerei und Wirthschaftsgebäuden, welches Grundstück sich auch zu jedem andern größern Geschäfte seiner guten Lage wegen eignet;
b. ein **Wohnhaus** in der Schulstraße mit zwei Läden und einem kleinen Garten
sollen theilungshalber freihändig verkauft werden. Gebote nimmt Frau Wittwe **Wiegel** in **Egeln,** Breiteweg 62 entgegen.

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

Ein **Wohnhaus** mit einem 27 Jahre vom letzten Besitzer geführten sehr flotten **Materialgeschäft,** Eckhaus, nach Lage zu jedem Geschäft passend, mit 3 Etagen, im Bahn- und Garnisonstadt, ca. 30,000 Einwohner, soll Alters- und Krankheitshalber unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt gegen Marke **Robert Lentzsch** in Freyburg a. d. Unstrut.

Bäckerei-Verkauf.

Meine Bäckerei, **Bahnhofstr. 17,** ist zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Uebernahme 1. Juli 1886.
Bresina. O. Jacob, Zimmermstr.

Gasthofs- u. Brauerei-Verpachtung.

Das der Gemeinde **Bottendorf** gehörige Gasthaus nebst completter Brauerei wird Ende dieses Jahres pachtlos.
Zur Weiterverpachtung auf eine Dauer von sechs Jahren findet **Mittwoch den 14. April Nachmittags 2 Uhr im genannten Lokale ein Termin statt,** wozu Pachtlustige ergebenst eingeladen werden.
Die Pachtbedingungen liegen im Ortsrichteramt zur näheren Einsicht aus.
Bottendorf bei Rößleben.
Die Ortsbehörde.

Der Unterzeichnete hat in Mecklenburg und Pommern
Güter jeglicher Größe
zu Conjunctur gemäßen Preisen stets an der Hand und giebt auf Anfragen von Reflectanten Auskunft ohne Spesenberechnung, franco gegen franco.
E. W. Peters, Güstrow i. M.

Gelegenheitskauf
wie selten geboten.
Dicht an Stadt Görlitz ein **Gut** pro Morgen 10 ℳ Grdstrtg., in vorzügl. Dingzustand, nur I. Hyp. 4½%, soll bei 120,000 ℳ Anz. unter der Taxe verkauft werden. Das Gut ist das bestgelegte bei Görlitz und für einen Landwirth sehr rentabel. Gefl. Anfrr. sub **G. R. II.** an **Rud. Mosse,** Görlitz.

Hausverkauf (vorzüglich gelegen) bei ca. 2000 Thlr. Anzahlung. Zu erfragen bei **Schrödel & Simon** am Markt.

Vorzügliche Existenz.

Ein sehr frequentes **Colonial-, Delikatessen-, Wein- u. Spirituosen-Geschäft** mit schönem **Wohnhause,** beste Geschäftslage einer Kreis- und Garnisonstadt der Provinz Hessen, ist unter sehr günstigen Bedingungen alsbald zu verkaufen.
Gef. Offerten unter **W. T. 40** bef. die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Naumburg a/S.

Haus oder passende größere Wohnung, Nähe der Universität, zum Abvermiethen geeignet, per 1. Oktbr. gesucht. Offerten unter **M. g. 44267** beförd. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Materialgeschäfts-Verkauf.

Veränderungshalber verkaufe ich mein Material-Geschäft in kl. Stadt, beste Straße, Preis 1600 Thlr., unter sehr guten Bedingungen. Offerten unter K. N. 220 befördern Haasenstein & Vogler in Halle a. S.

Eine Dampf-Mahlmühle

in der Niederlausitz, unmittelbar am Bahnhof gelegen, gute Gegend. Leistung: monatlich 300 Ztr. Weizen und Roggen, ist bei äußerst günstigen Bedingungen sofort sehr billig zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft durch
G. Loesch, Cottbus.

Bäckerei.

Meine sehr schwunghaft betriebene Bäckerei in lebhaftem Dorfe bin ich willens Umstände halber sofort zu verkaufen. Offerten unter K. O. 221 bef. Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Eine nach **neuester Construction** eingerichtete größere
Kunstmühle
mit Oekonomie in **Hessen** ist zu **verkaufen** event. zu **verpachten.**
Näheres durch **Güteragent Dittfurth** in **Cassel.**

Ein **Eckhaus** in vorzüglicher Wohnlage, für Rentner ebenso wie für Geschäftsleute passend, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres **Mittelstr. 2, I.**
Daselbst ein **Mikroskop** (300 fach) zu verkaufen.

Wassermühlen-Verkauf.

Im Auftrage des Besitzers und im Einverständniß der betheiligten Gläubiger soll die zu **Ratzberg** 10 Minuten von Zeitz gelegene, im besten Zustande befindl. i. g. **Untermühle mit Bäckerei,** guten Wohn- u. Wirthschaftsgebäuden, schönen Obst- und Gemüsegarten, sowie ca. 21 Mrg. **schönen Wiesen und Feldern,** im Ganzen oder getrennt mit lebendem u. todten Inventar öffentlich durch mich **verkauft** werden und habe Termin auf
Sonnabend, den 27. März Nachmittags 2 Uhr
im **Boehme'schen Gasthof zu Ratzberg** anberaumt, zu welchem Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden. Die Mühle hat gutes Gefälle, ausreichendes Wasser, 2 Mahl- u. 1 Spitzgang und ist sehr leistungsfähig.
Zu jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit.
A. Löblich, Zeitz,
Auct.-Commissar und gerichtl. Taxator.

Hotel-Verkauf.

Ein nachweislich rentables, mittleres Hotel in industriereicher Stadt, beste Lage, soll d. mich verkauft werden. Zur Uebernahme gehören ca. 5000 Thlr.
Fr. Krüger, Magdeburgerstr. 40.

Haus-Verkauf.

Ein schönes großes Eckhaus am Markt in einem frequenten Städtchen Thüringens, worin Geschäfte mit gutem Erfolg betrieben wurden, ist wegen hohen Alters der Besitzerin preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten beliebe man sub **X. 869** an die Exp. d. Ztg. einzus. Unterhändler verbeten.

Eine gute Schmiede

zu pachten gesucht. Off. unter **G. 931** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Haus in **Nordhausen,** in welchem seit 80 Jahren und noch jetzt die **Färberei** betrieben, mit großem Laden in guter Geschäftslage, sich zu jedem anderen Geschäft eignend, soll aus freier Hand **verkauft** werden. Näheres
Gr. Steinstraße 4 im Laden.

Ein zuverl. zahlungsfähiger Mann sucht zum 1. April ein flottes **Restaurant** oder **Conditorei** zu kaufen oder pachten, oder hierzu passende Räume in e. gr. lebhaften Stadt an frequent. Lage, möglichst mit Garten, um Obiges neu einzurichten. Offerten unter **D. 904** erbitte an die Expedition dieser Zeitung.

3,000,000 Mk.
= unkündbare Fonds =
à 3½%
resp. 4½% Jahreszahlung
incl. ca. 1% Tilgungsbeitrag
auf feine Ackerhypothek
20facher Reinertrag
auch **24** do. do. gegen Taxe
auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Halle a/S.,
Bankgeschäft.

650,000 Mark
à 4¼% gegen 1. Stadthypothek sof. oder später auszuleihen. Direkte Offerten sind sub **W. 850** bei der Exped. dieser Ztg. einzureichen.

Größere und kleinere Posten
Hypotheken = Kapitale
habe auszuleihen.
Generalagent **Reiche,** Friedrichstr. 4.

60,000 Mk. zu 4½%, auch getrennt, auszuleihen 1. Juni oder 1. Juli, **9000 Mark** 1. April. Off. bef. sub **W. g. 44355 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

10,000 Mark
werden sofort auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **A. 925** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

8—10,000 Mark
zum 1. April zur sichern Hypothek **zu leihen gesucht.** Unterhändler verbeten. Offerten unter **J. K. 2173** an **J. Barck & Co.**

500 Thlr. auf ½ Jahr gegen ausreichende Sicherheit **sofort gesucht.** Offerten befördert sub **W. e. 44353 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

8000 Thlr. auf ein hiesiges **Grundstück** zur **1. Stelle sofort oder später gesucht.** Offerten befördert sub **D. z. 44354 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Feine Stadthypotheken
im Betrage von **18—60,000 Mk.** auf **hiesige Grundstücke** noch unter der Hälfte der Taxe **à 4% gesucht.** Offerten bef. sub **K. m. 44373 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860313031/fragment/page=0002

Ein Laden

in guter Geschäftslage ist sofort oder später zu vermiethen. Offerten unter **L. D. 234** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Ein feiner Laden

mit Ladenstube nebst anschließender **Wohnung** ist in der Hauptstr. von Halle a/S. **zu vermiethen** u. 1. Okt. zu beziehen. Preis zusammen 2400 ℳ Off. befördert sub **U. a. 44367 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Laden-Vermiethung.

Cöthen, Buttermarkt 12.

Der frühere **Laden** von Herrn **Opitz,** seit 10 Jahren **Eisenhandlung** betrieben, ist anderw. zu verm. Näh. bei **Schneider** daselbst 1 Tr.

Laden nebst Zubehör, günstige Lage für Papierhandlung, per 1. April zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Die Parterre-Wohnung

Friedrichstraße 4, welche sich auch zum Abvermiethen eignet, ist per 1. April zu vermiethen. Preis 600 Mark. Näheres bei Reiche daselbst.

Logis mit Gartenben. im Königsv. mögl. nahe der Bahn im Preise von ca. 900 ℳ p. a. von einz. Leuten pr. 1. Okt. **gesucht.** Off. bef. sub **E. s. 44336 Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.**

Herrschaftl. Bel-Etage Lindenstraße 9 p. 1. Okt. zu vermiethen. Besicht. 3—5 Uhr Nachm.

Per **1. April** oder **sofort** ist eine in der unteren **Großen Steinstraße** 1 Treppe hoch belegene **Wohnung,** bestehend aus: **3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör,** zum Preise von **450 Mk.** an ruhige Miether zu **vermiethen.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Stube, Kammer, Küche und Zubehör für 40 Thlr. zum 1. April zu beziehen Giebichenstein, Reilstraße 24.

Kl. Stube zu verm. Gerbergasse 8, i. L.

Eine Wohnung, 2—3 Stuben, Kammer u. Zubehör, wird zum 1. April auf ein Vierteljahr zu miethen **gesucht.** Off. sub **R. 917** d. d. Exp. d. Ztg.

Bahnhofstraße 7

ist die **Parterre-Wohnung** im Hinterhause, auch als **Comtoir** passend, für 200 ℳ zum 1. April zu vermiethen.

Forsterstr. 2 III. Etage ist eine **Wohnung,** bestehend aus **5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für den jährlichen Miethspreis von 450 Mk. zum 1. April oder später zu vermiethen.**

Parterre-Wohnung Parkstr. 5 sofort zu vermiethen.

Eine Wohnung, 3 St., 2 K., K. und Zubehör, gut zum Abverm., wegzugh. 1. April zu bez. **Friedrichstr. 47** I. r.

Eine Wohnung zu 40 Thlr., St., 2 K., K., 1. April zu bez. Völbergerweg 24.

Eine **Wohnung** v. 2 St., K. u. K. für 75 Thlr. zu verm. Klausthorvorstadt 6a.

Herrschaftliche Wohnung

in freier Lage, von 2 einzelnen Personen im Preise von ca. 900 ℳ 1. Okt. **gesucht.** Off. unter **W. a. 44362** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6.

Eine kleine herrschaftliche Wohnung zum 1. April zu vermiethen Jägerplatz 31. Vom 1. April bis 1. Juli besondere Preisermäßigung.

3 St., 2 K., 1 K. zu vermiethen Schulberg 1.

1. Oktober II. Etage, 4 Stuben und vollst. Zubeh., 1050 Mk., zu verm. Näheres **Brüderstr. 6, I.**

Kl. Wohnung, 32 Thlr., zu verm., daj. kl. Werkstelle. Zu erfr. b. R. Mosse, Brüderst. 6.

Wohn. verm. Giebichst., Schleifweg 7.

Salon mit 6 oder 4 gr. heizb. Z., Zub. und Garten zu verm. **Karlstr. 11.**

Herrschaftliche 4 St., 2 K., K., Zub. zu vermiethen **Laurentiusstr. 17.**

Logis zu 65 u. 36 Thlr. verm. Harzgasse 4

2 unmöbl. Zimmer oder kl. Wohnung sucht einz. Herr. Off. erbeten im **Forsthaus, Sophienstr. 1.**

Wohnungs-Gesuch.

Eine **Wohnung** von 2 Stuben, **2** Kammern und Zubehör im Preise von 100 bis 110 Thlr. per sofort oder zum 1. April d. Js. gesucht. Offerten unter **S. 918** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Gesuch!

Stube (Sonnenseite), 2 K., kl. Küche b. ält. anst. Leuten recht bald ges. Off. unter **E. 905** an die Exp. d. Ztg.

Frdl. Wohn., wenn gewünscht m. Pf.-St. p. 1. April zu verm. **Triftstr. 26.**

Ein Parterrezimmer,

zu Comtoir passend, zum 1. April im Königsviertel oder Nähe der Bahn zu miethen ges. Off. mit Preis u. **U. 920** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht zum 1. April oder 1. Juli cr. 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, Nähe des Waisenhauses. Adr. niederzulegen unter **J. 694** in der Expedition d. Ztg.

Eine einz. Dame sucht 1. April oder später Stube und Kammer (unmöblirt) mit Pension. Gefl. Off. erbeten an die Exped. dieser Zeitung unter **W. 922.**

Ein junger Kaufmann sucht per 1. April cr. ein **Garconlogis.** Offerten sub **Z. 924** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gesucht zum 15 d. Mts. **ruhiges Garconlogis** (nicht Sonnenseite) Neumarktviertel bevorzugt. Off. mit Preisangabe unter **X. 923** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Herr sucht im Königsviertel zum 1. April **möblirte Stube u. Kammer** event. auch **Mittagstisch.** Gefällige Offerten werden sub **B. 926** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zum 1. April ist **Magdeburgerstraße** eine fein **möbl. Wohnung** mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näheres durch die Exped. d. Ztg. [118

Eine frdl. möbl. Stube zum 1. April zu vermiethen Landwehrstraße 16, I. l.

Möblirte Wohnung für 2 Herren Nähe der Gr. Ulrichstraße sofort gesucht. Offerten **K. 2158** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Eleg. möbl. Wohn. Jägerplatz 3.

Stube für 1 od. 2 Hrn. bill. z. v. Parkstr. 6, III.

2 anst. Schlafst. Pfännerhöhe 7, II. r.

Ein Kind aus den besseren Ständen findet in einer kinderlosen Familie gute Aufnahme gegen monatliche Zahlung oder einmalige Entschädigung. Offerten mit Preisangabe bitte unter **H. 932** in der Exped. d. Ztg niederzulegen.

Für ein auswärtiges, gut gewinnbringendes Geschäft (Metallwarenbranche) wird ein **Theilhaber** mit einem disponiblen Vermögen von ca. 10,000 ℳ gesucht. Gefl. Adressen, die unter Chiffre **F. 930** erbeten werden, befördert die Exped. d. Ztg.

Für mein Bureau suche ich einen Kanzlisten mit guter Handschrift zum alsbaldigen Antritt.

Dr. Kaehne, Rechtsanwalt.

Ein Braunkohlenwerk ersten Ranges

sucht einen gewandten

Verkäufer, Fachmann,

der möglichst auch die

Kaufmännische Leitung

mit übernehmen soll. Dauernde, **sehr günstige** Stellung. Off. m. gen. Angabe seitheriger Thätigkeit unter **B. 265** befördern **Haasenstein & Vogler in Halle a. S.**

Ein **junger Schreiber** mit guter Handschrift und tüchtig im Rechnen, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht. Offerten mit genauen Angaben über die bisherige Thätigkeit und Zeugnißabschriften werden an die Expedition dieser Zeitung unter **K. 910** erbeten.

Für ein renom **Fracht- und Kohlen-Geschäft** wegen Kränklichkeit des Socius anderweitiger **Theilnehmer** mit kaufmännischen Kenntnissen und Vermögen gesucht. Off. bef. sub **H. g. 44364 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Kaufleute, landwirthschaftl. Beamte, Kutscher, Gärtner, Diener ꝛc. placirt **Central-Stellen-Bureau Weidenplan 3a.** Bei Gesuchen 20 ₰ Porto beifügen.

Reisende und Agenten

finden lohnenden Verdienst durch einen nebenbei leicht mitzuführenden Artikel **A. Pfautsch, Friedrichstraße 6.**

Ich suche gegen **hohes Salair** per sofort einen tüchtigen zuverlässigen

Reisenden.

Mechanische Weberei, S. Goldschmidt, Schleusingen.

Stellen-Gesuch.

Ein anst. **Mann** mit guten Empfehlungen, 30 J. alt, der auch beliebige Caution stellen kann, **sucht Stelle** als Kassenbote, Comtoirdiener ꝛc. Gefl. Off. unter **E. 929** an die Exp. d. Ztg.

Reisende für Wagenfett- und Maschinenöl bei hoher Prov. gesucht. **Hermann Seifert, Naumburg a. S.**

Zum **1. April kann ein junger Mann,** der die **Landwirthschaft praktisch lernen will,** in meine Wirthschaft eintreten.

Rittergut Wangenheim b. Gotha. Bachof,

Lehrstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der zu Ostern das Reifezeugniß zum Einjährig-Freiwilligen Militärdienst bekommt, sucht eine Lehrstelle in einem Colonialwaarengeschäft en gros & en detail mit Pension im Hause. Offerten mit Bedingungen sind unter **W. 117** niederzulegen bei **Rud. Mosse in Altenburg.**

Einen Lehrling sucht F. Creutzmann, Böttcherstr., IV. Vereinsstraße 3.

Einen **Lehrling sucht** noch zu Ostern **Th. Görnemann,** Buchbindermeister, Große Ulrichstraße 11.

Für meine **Brod-, Weiß- und Kuchenbäckerei** suche einen **Lehrling. Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Drechsler-Lehrling sucht **F. Jaenicke, Harz 48b.**

Sohn rechtlicher Eltern als **Tischlerlehrling** von Außerhalb sucht **E. Miehlich,** Tischlerstr., **Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 26.**

Lehrlings-Gesuch.

Zum 1. April wird ein junger Mann mit guter Schulbildung von achtbaren Eltern als **Lehrling** für mein **Manufacturwaaren-Geschäft** gesucht. Off. sub **R. 2154** an **J. Barck & Co.**

Einen **Lehrling** s. **Chr. Franeke,** Schuhmachermstr., **Schmeerstr. 13.**

Musik-Schüler.

Junge Leute, welche die Schule verlassen, finden zu Ostern behufs tüchtiger Ausbildung Stellung bei Lützen. **B. Tittel,** Stadtmusikdirektor.

Einen **Lehrling sucht Gust. Schraidt, Uhrmacher.**

Einen **Lehrling** sucht **A. Vollmann,** Schmiedemeister, Neehausen.

Für ein hiesiges Fabrik- u. Waarengroßs-Geschäft wird zum 1. April ein junger Mann aus honetter Familie mit guter Schulbildung als **Lehrling gesucht.** Off. unter **B. 902** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Einen Lehrling

mit guter Schulbildung **sucht** die Eisenhandlung **C. Nolle, Weißenfels.**

Wir suchen zu Ostern für unsere **Cigarrenfabrik** verbunden mit **Colonialwaaren-detail-Geschäft**

einen Lehrling

aus achtbarer Familie mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis im Hause. Annehmbare Bedingungen. **Joh. Chr. Richter & Co., Eilenburg.**

Ein Kellnerbursche gesucht Goldener Stern.

Ordentlicher **Junge** gesucht **Merseburgerstraße 42.**

Für ein **Manufactur-, Modewaaren- u. Confections-Geschäft** p. 1. April cr. eine

tüchtige Verkäuferin gesucht.

Offerten mit Zeugnißcopien erbeten unter **A. 901** an die Exp. d. Ztg.

Unter direkter Leitung der Frau wird für ein Stadtgut von 450 Morgen Größe zum 1. April d. J. eine jüngere, jedoch tüchtige

Wirthschafterin

gesucht. Familienanschluß geboten. Zeugniß-Abschriften bitte unter **A. H. No. 10** post. Bitterfeld einzusenden

Land- und Stadt-

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten sof. u. später Stellen d. Pauline Fleckinger, Gr. Ulrichstr. 4 i. Neuen Theater.

Ein **Hausmädchen** sucht bei gutem Lohn zum 1. April Frau **Hamann jun., Prinz-Carlshütte, Rothenburg** a/S.

Zur **selbständigen** Führung eines kleinen Haushaltes in einer Stadt Thür. wird für 1. April eine geeignete Persönlichkeit (Mädchen oder kinderlose Wittwe) gesucht. Anerbieten mit Angabe der Ansprüche und des Alters sind sub **C. 927** in der Exp. d. Ztg. abzug.

Eine perfekte **Köchin** und ein tüchtiges **Hausmädchen** werden zum 1. Mai nach auswärts gesucht. Näheres Merseburgerstr. 9a 1 Tr.

Ein j. geb. Mädchen sucht bei einem älteren Herrn zum 15. April Stelle. Ein Zimmermädchen, ein Mädchen vom Lande u. ein Mädchen für alles finden gute Stellen durch Frau **Brauer,** Wuchererstr. 20 III.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. April ein **kleines möblirtes Zimmer** im Preise von 8—10 Mark Offerten bitte unter **D. 928** an die Expedition dieser Zeitung einzusenden.

Zwei junge **Mädchen** aus nur anständiger Familie als **Lehrlinge** für **ein Hut-, Schirm-, Schuh- u. Pelzwaaren-Geschäft** sofort gesucht. Off. unter **L. 935** an die Exped. d. Ztg.

Suche p. 1. April od. später Stellung als **Verkäuferin** für ein Putz- und Weißwaaren- oder Confections-Geschäft. Off. postlagernd **B. 360 Halle a/S.**

Ein junges **Mädchen** im Alter von 25 Jahren, das im Haushalt und Küche sehr erfahren ist, **sucht** als Stütze der Hausfrau zum 1. April cr. passende **Stellung.** Offerten unter **B. B.** postlagernd **Merseburg** erbeten.

Anständige **Mädchen,** in der feinen Damen-Schneiderei geübt, finden dauernde Beschäftigung **Jägerplatz 1a** II.

Gesucht zum 15. März wegen Verheirathung ein tücht. saub. Mädchen für Alles **Giebichenstein, Burgstr. 47.**

Ein geb. j. **Mädchen,** welches die Beaufsichtigung der Schularb. v. 2 Kindern v. 9 u. 11 J. übernimmt u. auch in der Hauswirthschaft etwas zur Hand geht, gesucht. Offerten befördert sub **W. e. 44369 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Nähmädchen auf Herren-Arbeit sucht Jägergasse 1, I.

Eine tüchtige **Kellnerin** (Bayerin) sucht in einem besseren Restaurant in Halle Stellung. Offerten unter **R. R. 2156** an **J. Barck & Co.**

Gut empfohlene Köchin für sofort oder 1. April d. J. **gesucht Magdeburgerstraße 8, part.**

Nicht zu junges Mädchen zur **Aufwartung** ges. Charlottenstr. 4 II Mitte.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** zum 1. April gesucht **Schmeerstr. 35/36.**

Ein älteres **Dienstmädchen** wird gesucht **Mauergasse 6.**

Eine perfekte **Köchin** sucht g. Stelle. Näheres **Georgstraße 3.**

Eine **Aufwartung** für den Vormittag wird gesucht **Weidenplan 8 p.**

Damen besserer Stände

finden in meinem Privat-Entbindungs-Institut freundl. Aufnahme bei soliden Preisen und strengster Verschwiegenheit. Badeeinrichtung im Hause. Fr. **Büchner,** Hebamme, Harzgasse 5.

Damen finden Rath u. Hilfe in allen Angelegenheit. b. Fr. Gärtner, Hebamme, Berlin, Neanderstr. 33, 2 Tr.

Damen finden freundl. Aufnahme bei Frau **Zimmermann** in **Lindenau** b. **Leipzig,** Querstraße Nr. 5.

Privat-Entbindung. Frau **Schnabel,** Hebamme, Leipzig, Zeitzerstraße 1.

Honig!

von bekannter Güte empfiehlt

Lothar Klipsch,

20. Große Ulrichstraße 20.

Hochfeinen Schweizerkäse empfiehlt **Lothar Klipsch.**

Gutkochende Hülsenfrüchte bei **Lothar Klipsch.**

Pflaumen à Pfd. 20 Pfg. empfiehlt **Lothar Klipsch.**

Gebr. Caffee's

besonders zu Mark 1,20 empfiehlt

Lothar Klipsch,

20. Große Ulrichstraße 20.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden. Da nervöse Heilung aller Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Ueberklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circulär. **Preis ½ Fl. Mk. 5.—, ganze Flasche Mk. 9.—,** gegen Einsendung oder Nachnahme. —

Haupt-Depôt: **M. Schulz,** Hannover, Schillerstrasse. Depôt: **Albert-Apotheke,** Leipzig, **Mohren-Apothe,** Dessau, in den Apotheken **Düben, Crossen a/E.,** Hof-Apotheke, **Camburg a/S.,** ferner zu beziehen durch **Rud. Falcke,** Eilenburg, **Herm. Müller,** Weimar.

Um jedes Schuhwerk wasserdicht und geschmeidig zu machen, wende man Apotheker Kahle's **Schwedische Stiefelschmiere** an, welche sich überall, wo sie angewandt wurde, glänzend bewährte. Niederlage für Halle a/S. u. Umgebung bei Hrn. Apotheker **Telt,** Halle.

Berliner Weißbier

versendet die Brauerei **A. Laue, Berlin, Andreasstr. 8.**

Brennholz Augustastraße 6b.

Sammelstellen

für Cigarrenköpfchen:

Dr. **Schlott,** Sanitätsrath, Königlr. 30.
Hildebrandt, Maurermeister, Wuchererstraße 7.
Dr. **Günther,** Blumenstraße 4.
Ed. Robert, große Ulrichstraße 41.
Elste, Auct.-Commissar, Schulberg 12.
Rosenblatt, Friseur, Schmeerstr. 35/36

Alleinige Verkaufsstelle

für Cigarrenköpfchen und Kisten bei

Moritz König, Rathhausg. 9.

Die Sammler werden gebeten, auch kleinere Vorräthe möglichst häufig abzuliefern.

Bitte!

Mitleidige Menschen werden gebeten, einem Beamten zur Unterstützung seiner Eltern **220 Mark** gegen Sicherheit, vierteljährliche Abzahlung u. pünktliche Zinsenzahlung zu borgen.

Offerten bald erbeten unter **M. 912** an die Expedition dieser Zeitung.

Feinste süße Sahnenbutter, aus **Molkereien, Domänen und Rittergütern** ersten Ranges, **ff. Thür. Gutsbutter,** à St. 50 u. 55 ₰ **frische Eier, Thüringer u. Harzer Kümmelkäse** empfehle zu billigsten Preisen.

Alb. Wieprecht jun., Charlottenstr. 3 u. Stand auf d. Markte.

Frische Holländer Austern, Feinsten Astrachaner Caviar, Prima geräuch. Rheinlachs, Frische Birkhühner, Mecklenburger Spickaal, Grüne Pommeranzenfrüchte empfing

Wilh. Schubert.

Die feinsten eingelegten Gemüse, als **Stangen- u. Schnittspargel, Schoten, Schnittbohnen, Carotten** ꝛc. ꝛc. empfiehlt billigst

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Schöne **Speisekartoffeln,** gut kochende **Hülsenfrüchte** empfiehlt

A. Schmeisser, Markt 13 im Keller.

Das grösste Special-Geschäft

in Mänteln für Damen und Kinder **befindet sich jetzt nur 66. Gr. Steinstraße 66,** gegenüber von Herren **A. Huth & Co.**

Mäntel-Fabrik

G. Welsch Nachf.,

Inhaber: **C. Russo,** jetzt nur **66. Gr. Steinstraße 66.**

Größte Auswahl u. billigste Preise.

Neueste Modelle. 66

Leinenhandlung. Bettfedernhandlung.

Fertige Betten

mit guten Federn reichlich gefüllt, von 24—100 ℳ

Bettfedern und Daunen

in nur staubfreier Waare empfiehlt à Pfd. 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50 ℳ

Adolf Sternfeld,

Halle a. S.,

3. Große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Karoline Schwarz u. Peter Leipold (Holzhausen b. Heldburg); Elisabeth v. Plötz u. Prem.-Lieut. Carl v. Kehler (Magdeburg); Mary v. Colomier u. Prem.-Lieut. v. Alten (Berlin); Else Braun u. Sek.-Lt. Bethe (Leipzig); Alwine Deike u. Apotheker Ernst Heydecke (Hötensleben u. Hamersleben); Elly Siebers u. Landwirth Max Weydemann (Sargstedt u. Quedlinburg).

Vermählt: Lehrer Emil Lindner und Auguste Leipold (Holzhausen bei Heldburg); Hofmarschall Oberst z. D. v. Bietingshof u. Mädeleine v. Witzendorff (Hannover).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Major z. D. Werner v. Brederlow (Tragarth); Hrn. Joseph Rochez (Köthen). — Eine Tochter: Hrn. Hauptmann Freiherr v. Eckardstein (Northeim); Hrn. Ingenieur Gallus (Nordhausen).

Gestorben: Kaufmann Louis Horn (Klein-Paschleben); Frau Bergwerksdirektor Hulda Rowald (Meuselwitz); Hrn. Forstmeister Müller S. Wilhelm (Hildesheim); Hrn. R. Freiherr v. Carnap-Bornheim S. Rigo (Kahnsfelde); Frau Dr. Rosa Müller geb. Fettke (Schandau); Portrait- und Landschaftsmaler Edmund Wodick (Magdeburg); Kfm. Louis Aptisch (Leipzig); Dr. med. Martin Human aus Dresden (An Bord des Steamers „Norham Castle").

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860313031/fragment/page=0003

J. Werner, Gr. Ulrichstraße Nr. 56, empfiehlt Confirmanden-Anzüge zu äußerst billigen Preisen.

Gardinen

in **Zwirn** und echt **Engl. Tüll** mit Band eingefaßt in **neuen reizenden Dessins** empfiehlt in **allergrößter Auswahl** für den **Bürgerstand** sowie den **Edelmann** zu fabelhaft billigen Preisen

Louis Fenchel,
Rathhausgasse 16 im Fräuleinstift.

Schmeerstr. 35 36. **Ferdinand Franke,** Schmeerstr. 35 36.
empfiehlt sein reichhaltiges
Schuhwaarenlager für Herren, Damen und Kinder.
Reellste Bedienung. Billigste Preise.

Bestes, eisernes Baumaterial:

Träger, Hartwichschienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Fenster 2c.
— **eiserne Viehbarrieren** — liefere infolge **bedeutender Abschlüsse zu billigsten Hüttenpreisen.** — **Reichhaltiges Lager.** — **30jähr. Specialität.** — **Zahlreiche Referenzen.** — Kostenanschläge u. stat. Berechnungen unentgeltlich.
E. Leutert, Eisengießerei u. Maschinenf. Halle a/S. — Giebichenstein.

Frankfurter Pferde- u. Equipagen-Verloosung

Ziehung am 7. April cr.
Loose à 3 Mk. (auswärts 3 M 20 ₰.) empfehlen **J. Barck & Co.,** Große Steinstraße 14.

Seminar für Kindergärtnerinnen

Halle a/S., Weidenplan 6b.
Der Sommercursus beginnt **am 1. April.** Schülerinnen erhalten nach beendetem Cursus auf Wunsch **entsprechende Stellung.** Für Auswärtige **Pension.** Alles Nähere durch die Prospecte. **Lina Seilheim.**
NB. Persönl. Anfragen erbitte Montag, Mittwoch u. Sonnabend Nachmittag.

Gr. Wallstr. 5, I. Etage.

Homöopath. Heil-Bureau.

Ich mache wiederholt auf meine **außerordentlichen Erfolge** auf dem Gebiete der **prakt. Homöopathie** aufmerksam. Sichere **Heilung chronischer Leiden** in selbst **verzweifelten Fällen.** Spec.: **Magen- u. Nervenleiden, Hautkrankheiten 2c. — Heilung auch brieflich.**
Homöopath. Bureau von C. Schütze.
Geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Gr. Wallstr. 5, I. Etage.

Lieferant des Kaisers der Kaiserin u. Kronprinzen

Stollwerck'sche Chocoladen und Cacaos empfehlen in Originalpackung in Halle **O. Peter,** Conditor, **Döben & Herrmann, Gustav Rühlemann, Ph. Eder,** Leipzigerstrasse, **H. W. Haacke,** Conditorei **Fr. Wernicke. M. Waltsgott.**

Kein Husten mehr.

Die unschätzbare Heilkraft der Zwiebel gegen Husten, Hals-, Brust- und Lungenleiden findet ein glänzendes Zeugniß in dem Gebrauche der **Carl Koch'schen Zwiebelbonbon,** welche schon Tausenden Hülfe gebracht haben. Dieselben sind stets vorräthig in Packeten zu 30 ₰., 50 ₰. und 1 M bei **Carl Koch,** Herrenstraße 1, **Joh. Heinr. Kauffmann,** am Markt, **M. Waltsgott. G. Oswald,** obere Geiststraße, **Adler-Apotheke** in **Delitzsch, Apotheke Löbejün** u. in der **Löwen-Apotheke** in **Halle.**

Schnupftabak,

augenstärkender, aromatischer, in Blechdosen à 13 und 25 Pfg., aus der **Ratiborer Schnupftabakfabrik L. Breitbarth & Co., Ratibor,** ist hier allein zu haben bei:
Paul Grimm, Gr. Ulrichstraße 31, Moritzthor 6 und Marktecke, G. Kettler, Leipzigerstr. 77, F. A. Remmert, Gr. Steinstraße.

Ortskrankenkasse für das Steinmetzgewerk zu Halle a/S.

Die **Generalversammlung** findet am **Sonnabend den 27. März c., Abends 8 Uhr** in der **Restauration zur Schwemme** statt.

Tages-Ordnung.
1. Bericht des Rechnungsausschusses. 2. Abnahme der Jahresrechnung. 3. Wahl des Rechnungsausschusses für das Jahr 1886. 4. Ergänzungswahl des Vorstandes. 5. Feststellung des Honorars für den Kassenboten. 6. Wahl von Krankencontroleuren. 7. Erhöhung der Mitgliederbeiträge. **Der Vorstand.**

Deutsche Reichsfechtschule.

Verband Halle a/S.
Mittwoch den 17. März 1886
Zweites grosses Wintervergnügen
in **„Freyberg's Garten,"** bestehend in
Concert, Theater und Ball.

Karten sind im Vorverkauf zu haben durch sämmtliche Fechtmeister und durch die Fechtmitglieder Herren **Steinbrecher & Jasper,** am Markt und Geiststraße, **Julius Rudo,** Alter Markt, **Paul Fröde,** Leipzigerstr., **Th. Stade,** Steinthor, **Emil Saatz,** Markt, Hofphotograph **E. Schütze,** Schulberg 3.
Preis der Karten 30 ₰. an der Kasse 40 ₰. Der Reinertrag wird wie bekannt den **Deutschen Reichswaisenhäusern** überwiesen.
Um zahlreichen Besuch bittet **Der Verbandsfechtmeister.**

Deutscher Privatbeamten-Verein.

Zweigverein Halle a/S.
Sonntag den 14. März 1886 Abends 8 Uhr im **„Hôtel Heller"**
Monats-Versammlung.
Um zahlreiches Erscheinen zu diesem Vortragsabend werden die geehrten Mitglieder nebst Damen freundlichst ersucht. **Der Vorstand.**

Frauen-Industrie-Schule und Pensionat für Töchter

Halle a/S., Friedrichstrasse 9.

Zum 1. April beginnen die Kurse für:

1) **Handnähen** (Flicken, Kunststopfen, Namensticken), Dauer des Kursus 6 Monate, wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 5 Mk.

2) **Kunsthandarbeit** (Holbeintechnik, doppelseitige Kreuz-, Flecht- und Flachstickerei, Macramé, die gesammte Spitzenmäherei, Spanische, Venetianische, echte Points, Reticella 2c., Klöppeln, Arabische, Janina-, Chinesische und Renaissance-Stickerei, Nadelmalerei, Roth- u. Weißstickerei, persische à jour, Leinendurchbruch, Gold- und Silberstickerei 2c. 2c.). Dauer des ganzen Kursus 2 Jahre, auf Wunsch können jedoch einzelne Techniken herausgegriffen werden, wobei monatlicher Ein- und Austritt erlaubt ist. Wöchentlich 6 Stunden. Preis pro Monat 6 Mark.

3) **Vorbereitungskursus für Kunstarbeit** (Copiren der Muster, Aufzeichnen derselben auf Stoff, Kleben der Applicationen, Ausstechen der Musterfiguren in Carton und Holz für Metallstickereien). Dauer des Cursus 3 Monate, wöchentlich 2 Stunden, Preis pro Monat 2 Mark.

4) **Maschinennähen** (gründliche Unterweisung in verschiedenen Systemen, das Auseinandernehmen, Reinigen, die Benutzung der Apparate 2c.). Dauer des Kursus 1—2 Monate, wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 10 Mark.

5) **Wäschezuschneiden u. Nähen** (die gesammte Bettwäsche u. Leibwäsche für Damen, Herren u. Kinder wird nach leicht faßlichem System und nach Maaß gezeichnet und zugeschnitten). Dauer des Kursus 6 Monate, wöchentlich 6, 12 oder 18 Stunden, Preis 10—15 Mk.

6) **Schneidern** (Schnittzeichnen nach vorzüglicher leicht faßlicher Methode, Zuschneiden sämmtlicher Damen- und Kindergarderobe). Dauer des Kursus 3 Monate, wöchentlich 6—30 Stunden, Preis pro Monat 10—25 Mk.

7) **Putzmachen** (Rüschen, Schleifen, Hauben, Hüte 2c. werden sauber und geschmackvoll hergestellt). Dauer 3 Monate, wöchentlich 6 Stunden, Preis pro Monat 10 Mark.

8) **Buchführung** (einfache u. doppelte, Correspondenz, Schönschreiben, Rechnen 2c.).

9. **Combinirter Cursus für Deutsch, Literatur, fremde Sprachen 2c.**

10. **Haushaltungskursus.** Jedoch nur für Pensionairinnen.

Auf Wunsch können **Privatcirkel** eingerichtet, die Unterrichtsfächer beliebig ausgewählt werden. Auch werden **Privatstunden außer dem Hause** ertheilt.

Prospekte, nähere Auskunft und Meldungen bei der Vorsteherin
Elise Wildhagen.

Unterzeichnete Mitglieder des

Conditor- und Pfefferküchler-Verbandes

machen die **verehrlichen Eltern und Vormünder** darauf aufmerksam, daß die bei **Verbandsmitgliedern** lernenden **Lehrlinge geprüft werden,** einen **Verbandslehrbrief** erhalten und in **ganz Deutschland** von den **Mitgliedern des Verbands bevorzugt** werden.

Schliack,	**Rothnick,**
Peter,	**David Söhne,**
Blau,	**Bock,**
Bangemann,	**Eschke.**
Kieling,	**Heckert,**
Kopf,	**Eder.**

Bössel, Querfurt.

„Hofjäger."

B. Ahler's Affentheater und Circus aus Hamburg, das Vollkommenste dieser Art. Zum 1. Male hier.
Heute Sonnabend und morgen Sonntag
Zwei große Gala-Vorstellungen.
Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Preise der Plätze: Sperrsitz 1 M, 1. Rang 80 ₰., 2. Rang 50 ₰. Gallerie 30 ₰. Kinder unter 10 Jahren sowie Militairs ohne Charge die Hälfte.
Hochachtungsvoll **B. Ahlers,** Director.

Vorschuß-Verein zu Merseburg. E. G.

Die **Mitgliederbücher** werden in den Tagen von **Sonnabend den 6. März** bis **Sonnabend den 20. März d. Js.** ausgegeben, nach welcher Zeit dieselben den Säumigen auf ihre Kosten zugesandt werden.
Die von der General-Versammlung festgesetzte Dividende von 7¼ % wird bei Abholung der Bücher ausgezahlt.
Gleichzeitig erfolgt die Einzahlung der Monatssteuern.
Vorschuß-Verein zu Merseburg. E. G.
J. Biehtler. F. G. Dörr. A. Just.

Die Versammlung

der allgemeinen Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter
E. H. 29 Sitz Hamburg.
findet **Sonntag den 14. März Nachmittags 3½ Uhr** in der **„Moritzburg",** Harz 48, statt und werden die Mitglieder der Filialen Diemitz, Giebichenstein und Halle ersucht, zahlreich zu erscheinen.
Tagesordnung: 1. Delegirtenwahl. 2. Verschiedenes.
Die Bevollmächtigten.

Junge Mädchen werden sorgfältig für Theorie und Praxis des **Fröbel'schen Kindergartens** ausgebildet. Auswärtigen billige Pension im Hause. Beste Referenzen. Näheres durch **Marie Köstler,** Vorsteherin e. Privatkindergartens in Halle a/S.

Schultornister.

Cloth m. Maschinennaht M 1,00
„ „ Handnaht „ 1,40
Imit. Seehund, Handn. „ 1,70
Echt „ „ 2,20
Mädchen-Schultaschen von 90 ₰. an bis 4 M
Patent-Bücherträger 2¼ und 2½ M
sowie **alle Schreibartikel** empfehlen
Klooss & Bothfeld.

Confirmandenhüte.

Große Auswahl!
Billige Preise!

Fertige Betten,

Bettfedern und Daunen
à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 M,
sowie **Inletts** zum sofortigen Füllen empfiehlt
Rob. Steinmetz,
Leinen- u. Wäschegeschäft,
Halle a/S., Leipzigerstraße 1.

Für Wiederverkäufer.
Hartholzkreisel
Schock **50 ₰., 65 ₰., 1 M**
Bunte Schieferstifte stark, 14 cm lang
1000 Stück **2 M 25 ₰.**
Bunte Gummibälle
Dutzend von **85 ₰.** an.
Carl Th. Plötz,
52. Gr. Ulrichstraße **52.**

Cachemir-Rester

(reine Wolle), passend zu
Confirmanden-Kleidern,
sowie das **Neueste** der **Frühjahrs** Saison in
Mänteln und Kleiderstoffen
empfiehlt äußerst billig
Frau A. Bing, Weißenfels,
Fischgasse 9.

Neue Möbel.

Schreib- und Kleidersekretäre, Verticows, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen u. Matratzen in Nußbaum **u. Mahag., fertige neue Bettfedern** sind zu billigen Preisen zu verkaufen.
C. Ernst, Trödel 10, an der Halle.

Für Buchbinder.

Gesangbuchdecken
in **Leder, Calico 2c.**
empfehlen zu Fabrikpreisen
Klooss & Bothfeld.

Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Modellen modernisirt.
Hedwig Genthe, Löbejün.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18860313031/fragment/page=0004